



Niederschrift

Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.06.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:37 Uhr
Raum, Ort:	WGG Veranstaltungshaus "Kiek In", Fritz-Curschmann-Weg 1, 17491 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Ibrahim Al Najjar

Mitglied

Anja Hübner	Vertretung für: Sandy Preusche
Karola Lüptow	
Marianne Seidlein	Vertretung für: Gregor Grune
Juliane Jahn	
Thomas Kerl	bis 18:56 Uhr
Peter Multhauf	
Dr. Jörg Valentin	

Abwesend

Mitglied

Sandy Preusche	entschuldigt
Gregor Grune	entschuldigt
Kira Wisnewski	entschuldigt

Verwaltung:

Dr. Ruth Bördlein - Quartierskoordination
Niels Gatzke – Quartierskoordination
Andrea Günther - Amt für Bildung, Kultur und Sport

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Zukünftige Pläne der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG in unserem Stadtteil
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 CDF-Jubiläum: Wegeleitsystem
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10.1 Bewegt in die Ferien OTB/07/0352
Nils Tannhäuser für Schulförderverein IGS "Erwin Fischer"
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 13 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und informiert über die Tonaufzeichnung der Sitzung.

Zudem informiert der Vorsitzende über die Anwesenheit von Fr. Dr. Bördlein und Herr Gatzke vom Quartiersmanagement, welche unter TOP 6 das integrierte Quartierskonzept vorstellen werden und gibt bekannt, dass durch Frau Andrea Günther (Amt für Bildung, Kultur und Sport) das Wegeleitsystem des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums vorgestellt wird.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Präsentation der WGG zu zukünftigen Plänen im Stadtteil wird unter TOP 5 der Tagesordnung hinzugefügt, dadurch verschieben sich alle Tagesordnungspunkte um eine Stelle nach hinten.

Herr Multhauf kritisiert, dass es in der vorab bekannt gegebenen Tagesordnung keine namentliche Nennung der einbringenden Verwaltungsmitarbeiterin zum Wegeleitsystem des CDF-Jubiläums gab sowie, dass die Präsentation der WGG nicht in der Tagesordnung enthalten war.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023

Frau Lüptow bemerkt, dass in der Niederschrift die besprochene Pflanzaktion fehle und erbittet, dass diese nachgetragen wird.

Herr Multhauf fordert, dass seine Anregung, dass Frau Seidlein als Mitglied der OTV aufgenommen werden müsse, in der Niederschrift enthalten sein soll.

Herr Multhauf weist darauf hin, dass die Tonaufzeichnung erst infolge seiner Anregung gemacht worden sei.

Zudem fordert Herr Multhauf, im Protokoll müsse zum TOP "Schließung der Kita Friedrich Wolf" geschrieben sein, dass es sich um "eine erzwungene Abstimmung" handle.

Herr Multhauf kritisiert diese Niederschrift, da er an drei Stellen in insgesamt 18 Zeilen zitiert wurde.

Die Niederschrift vom 27.04.23 wurde per Abstimmung ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	2	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Herr Lichy (Vorsitzender des KGV "Einigkeit") bedankt sich bei der Ortsteilvertretung, für die Unterstützung zur Neuordnung des OTV-Zuschnitts.

Es gibt die Anregung, dass an der Kreuzung Lomonossowallee/Sandfuhr, die Ampelschaltung durch die Autofahrenden oftmals nicht beachtet wird und dort häufig mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird, er wünscht sich an dieser Stelle mehr Kontrolle. In der Gustebiner Wende sei Müll nach wie vor ein großes Problem.

Ein Anwohner fragt, was mit Sparda-Bank beim Möwencenter geschieht, ein Drucker und eine Überweisungsmöglichkeit für Senioren fehlen dort. Es wird geantwortet, dass lediglich der Vorraum der Filiale künftig bestehen bleiben wird, die persönliche Betreuung in der Filiale wird künftig in Form eines unter der Nummer 03042080420 telefonisch vereinbarten Beratungstermins möglich sein.

Eine Anwohnerin kritisiert, dass zu häufig gemäht wird, der Rasen ist an vielen Stellen tot, dies soll als Info an die Verwaltung und die Wohnungsgesellschaften herangetragen werden, verbunden mit der Bitte, mehr Bepflanzung im Stadtteil durchzuführen, um Austrocknung entgegenwirken zu können. Zudem seien von Sturm geschädigte Bäume bisher nicht ersetzt worden.

5 Zukünftige Pläne der Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG in unserem Stadtteil

Thomas Kerl verlässt die Sitzung um 18.56 Uhr, es sind noch 7 OTV-Mitglieder anwesend.

Herr Schneidewind (WGG) hält einen Geschäftsbericht zu den künftigen Vorhaben der WGG und stellt das Bauprogramm des kommenden Jahres vor. Stadtteilbetreffend werden Maßnahmen im Bereich Neubau und Bestandsmodernisierungen vorgestellt.

Außerdem nimmt die WGG teil am Modellprojekt "Zukunft des Wohnens", beteiligt sich an der dezentralen Unterbringung Geflüchteter und leistet soziales Engagement in Form des Nachbarschaftshilfevereins und eines Sponsoringkonzepts für die Unterstützung von Sportvereinen und Schulen.

Zur Kosten- und Co²-Einsparung und mit Hinblick auf das Ziel "Klimaneutral bis 2035" erläutert Herr Schneidewind verschiedene Maßnahmen, wie bspw. die Etablierung von Mieterstrom, welche sich aufgrund gesetzlicher Hürden noch als problematisch darstellt. Im Bereich der Wärmeversorgung wird man die Strategie der Stadtwerke zur angestrebten Klimaneutralität abwarten und weitere Möglichkeiten der Wärmeversorgung prüfen.

Nach einstimmig erteiltem Rederecht für eine Anwohnerin beantwortet Herr Schneidewind weitere Nachfragen.

6 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Gatzke vom Quartiersmanagement stellt den Quartiersbericht der Jahre 2021-2023 vor, berichtet von der räumlichen Zuständigkeit der Quartierskoordination und der Entstehung des Quartiersmanagements.

Er erläutert die Umsetzung des Quartiersmanagements und die Lokalisierung in zwei Quartiersbüros und im Haus der Begegnung des Ostseeviertels.

Es gibt eine gemeinsame Lenkungsgruppe, welche am integrierten Handlungskonzept arbeitet und Austausch zu Stadtteilbelangen führt. In Stadtteilkonferenzen werden zusätzlich Vorschläge gesammelt.

Zudem erläutert er, dass für Schönwalde 1 kein Städtebaufonds durch das Land genehmigt worden ist, anders als für Schönwalde 2.

Das integrierte Handlungskonzept ist für alle drei Stadtteile anwendbar, da es gemeinsame Themen mit lediglich unterschiedlicher Schwerpunktsetzung beinhaltet.

Die Ortsteilvertretung hat zwei Sitze in der Lenkungsgruppe, welche fest besetzt werden sollen.

Vorsitzender Ibrahim Al Najjar bedankt sich für Arbeit des Quartiersmanagements und für die gute Zusammenarbeit.

Anlage 1 Quartierskoordination - Sachstandsbericht öffentlich

7 CDF-Jubiläum: Wegeleitsystem

Verwaltungsmitarbeiterin und Projektkoordinatorin Frau Günther (Amt für Bildung, Kultur und Sport) stellt das touristische Wegeleitsystem für das CDF-Jubiläumjahr in Form einer Präsentation vor.

Im vergangenen Jahr wurde infolge einer Ausschreibung eine Agentur beauftragt, dieses Konzept zu erstellen.

Es wird Begrüßungsschilder an den Ortseingängen sowohl im Bereich der Straßen, als auch an separaten Fahrradzuwegungen geben.

Infopunkte (Container) werden im gesamten Stadtgebiet aufgestellt und ein Leit- und Orientierungssystem, welches auf historisch wertvolle Standorte hinweisen soll wird evaluiert.

Anhand von Bodenbeschriftung soll die Wegeführung zwischen den Eventorten gut sichtbar gemacht werden. Wimpel mit Beschriftung und QR-Code werden zur temporären Zielbestätigung in der Stadt platziert.

Die Ortsteilvertretung ist eingeladen weitere Orte als "Friedrich-Ort" für das Jubiläum vorzuschlagen.

Ebenso werden Veranstaltungsorte für das Jubiläumjahr gesucht, so soll es bspw. eine Salonreihe für Musik oder andere Angebote geben.

Herr Multhaus äußert, dass das CDF-Denkmal in der Planung nicht ausreichend berücksichtigt sei, dies könnte auch für Veranstaltungen dienen, die Voraussetzungen seien gegeben. Er äußert den Eindruck, dass man das Denkmal nicht mögen und es wegschieben wollen würde.

Frau Günther ergänzt, dass es Projektgelder für weitere Ideen gibt, das Denkmal betreffend sind bisher noch keine Anträge gestellt worden.

Anlage 1 Präsentation Touristisches Wegeleitsystem öffentlich

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Der Vorsitzende erinnert an eine, den OTV-Mitgliedern zugegangene E-Mail zur Kampagne der SoPHi für die Hilfestellung zur Wohngeldbeantragung und lädt ein, das Angebot zu bewerben.

Der Vorsitzende hat, bzgl. der Anregung von Fr. Seidlein aus der letzten Sitzung wegen Lärmproblemen in der Sporthalle 1, mit dem Sportbund gesprochen, den Kontakt zum betroffenen Sportverein hergestellt und schlägt vor, diesen zur nächsten Sitzung einzuladen. Der Vorsitzende berichtet vom Tag der offenen Baustelle in der Heinrich-Hertz-Str- 4-6. Am 21.06. tagt die AG Kleingärten zum Anschlusszwang an die Abfallentsorgung.

Die nächste Bürgerschaftssitzung findet am 10.07. statt.

Am 07.09. findet die nächste Ortsteilvertretungssitzung statt.

Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, den 18.06. statt.

Das OTV-Budget beträgt 10.600 Euro, bisher wurden 3000 Euro ausgegeben, sodass noch ein restliches Budget von 7600 Euro verbleibt.

Peter Multhauf wirbt dafür, beim Bürgerentscheid mit Nein abzustimmen. Ibrahim Al Najjar erwidert, dass dies jede*r für sich entscheiden solle und wir in der OTV keine demokratischen Entscheidungen beeinflussen werden.

9 Beschlusskontrolle

10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

10.1 Bewegt in die Ferien

OTB/07/0352

Herr Tannhäuser, Lehrer an der IGS "Erwin Fischer" bringt den Antrag auf Mittel aus dem Ortsteilbudget ein und teilt mit, dass die Antragssumme durch erfolgreiche Spendensammlung nun geringer sei als ursprünglich beantragt und sich dadurch von 3000 Euro auf 2300 Euro reduziert.

Er stellt die Projektidee und deren Mehrwert für die Schüler*innen vor. Gerade durch den großen Bewegungsmangel vieler Kinder und den während der Coronapandemie entstandenen motorischen Defiziten, sei ein solches Angebot wichtig, um Motivation zur Bewegung zu schaffen. Zudem sei ein freudiger, positiver Abschluss des Schuljahres fördernd für den Wiedereinstieg nach den Sommerferien.

Herr Multhauf kritisiert das Projekt, weil es sehr teuer und der Betrag zu hoch für einen einzelnen Antrag in der OTV sei. Er regt an, stattdessen Angebote des HSG zu nutzen, und kritisiert, dass das Problem des Bewegungsmangels auf alle Schulen zuträfe aber da sei "offensichtlich Keiner auf so eine glänzende Idee gekommen aus Gelsenkirchen Geldmacher zu holen, die für die, entschuldigung, dummen Greifswalder Sportlehrer, die das nicht selber können, hier irgendwie was zu veranstalten".

Herr Dr. Valentin und Frau Lüptow kritisieren ebenfalls die Höhe der beantragten Summe. Frau Jahn und Frau Hübner sprechen sich jeweils für die Bewilligung des Antrags aus. Frau Hübner macht darauf aufmerksam, dass im Falle einer Bewilligung das Budget zur Hälfte ausgeschöpft sei, was verhältnismäßig wäre, da das erste Halbjahr bereits vorüber ist.

Herr Tannhäuser erklärt sich nach der Debatte bereit, die Antragssumme auf 1500 Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

11 Beratung der Beschlussvorlagen

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

Frau Seidlein schlägt vor, die Telefonnummer der Sparda-Bank in die Schaukästen zu hängen, dies sei jedoch nicht möglich, da in städtischen Anlagen keine Werbung für eine Bank gemacht werden könne. Stattdessen könnte man die Bank bitten, die Nummer vor Ort ins Schaufenster zu hängen.

Frau Seidlein macht darauf aufmerksam, dass das Verkehrsaufkommen in der Lomonossowallee zugenommen hat, es fehlen regulierende Verkehrsmaßnahmen auf Höhe des Ärztehauses, wie ein Überweg oder eine Ampel.

Frau Seidlein möchte beantragen, dass für die Heinrich-Hertz-Str., Lomonossowallee und Ernst-, Thälmann- Ring eine Tempo 30-Regelung geprüft werden möge.

Frau Seidlein bedankt sich bei der WGG für Gestaltung und Pflege des Wartehäuschens in der Krullstraße.

Herr Multhauf fordert, das Tonaufnahmegerät in den Sitzungen nicht mehr einzusetzen, die Nutzung soll begründet und per Abstimmung genehmigt werden.

Präsident der Bürgerschaft Egbert Liskow erläutert, dass eventuelle Änderungen in Vorgehen über die Geschäftsordnung und Hauptsatzung der Bürgerschaft geregelt werden müssen.

Herr Al Najjar weist nochmal darauf hin, dass die Kanzlei der Bürgerschaft inhaberin des geräts ist

Herr Dr. Valentin schlägt vor, dass lediglich ein Ergebnisprotokoll geführt werden soll. Es folgt eine Debatte zur Aufzeichnung der Sitzungen.

Präsident der Bürgerschaft Egbert Liskow weist nochmals darauf hin, dass die Aufzeichnung der Sitzungen gemäß Hauptsatzung legitim ist.

13 Ende der Sitzung

Vorsitz:

Protokollant/in:

Ibrahim Al Najjar

Anja Hübner